

Osthushenrich-Stiftung unterstützt

Kita-Aktionstage zu Naturwissenschaften



Gemeinsam vor einer von vielen Sandwannen: (von links) Einrichtungsleiterin Astrid Camboni, Claudia Holle, Jakob, Erzieherin Martina Bode, Stella und Reinhard Stükerjürgen.

Foto: Lebenshilfe Lübbecke

LÜBBECKE (WB). Die Osthushenrich-Stiftung unterstützt die Aktionstage zum Thema Naturwissenschaften in der Kita Sonnenschein.

Naturwissenschaften erlebbar machen mit Sandwanne, Magnetarchitektur und vielem mehr: In der Kindertagesstätte Sonnenschein der Lebenshilfe Lübbecke fand die „Aktionswoche der Naturwissenschaften“ statt. Die Aktionstage wurden in Zusammenarbeit mit dem Workshopteam RS von Reinhard Stükerjürgen durchgeführt.

Schon 2022 arbeitete die Kindertagesstätte bei einer Projektwoche mit dem Team zusammen. Die themenorientierten, alters- und entwicklungsspezifischen Workshops finden gruppenübergreifend für alle Kinder statt.

Täglich drei Workshops für die Altersgruppen

Täglich wurden drei Workshops für die unterschiedlichen Altersgruppen durchgeführt. Für die Projektwoche wurde die Kindertagesstätte von der Osthushenrich-Stiftung mit 1750 Euro unterstützt.

Claudia Holle, Geschäftsführerin der Stiftung aus Gütersloh, ist begeistert: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wofür die Fördergelder genutzt werden. Die Einrich-

tungen profitieren auch langfristig davon, indem die Mitarbeitenden neue Ideen sammeln oder auch neue Materialien im Anschluss anschaffen. Die Workshops sind sehr vielseitig und breit gefächert.“

Sandwanne begeistert die Kinder vor allem

Vor allem die Sandwanne hat es den Kindern angetan. „Die Sandwanne ist für verschiedene Einsätze geeignet. Sie stärkt die Sinneswahrnehmung und mit der Lichtreflexion können verschiedene Kunstwerke entstehen. Die Kinder haben sehr viel Spaß daran, weil sie viel ausprobieren, was mit der Sandwanne alles möglich ist“, berichtet Reinhard Stükerjürgen.

„Im Rahmen des gesamten Teams bedanken wir uns herzlich bei der Osthushenrich-Stiftung. Die Aktionswoche wäre ohne den Zuschuss nicht finanzierbar gewesen“, freut sich Einrichtungsleiterin Astrid Camboni über die Förderung. Die mit einem Eigenkapital von mehr als 20 Millionen Euro ausgestattete Osthushenrich-Stiftung fördert die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen-Lippe. Jährlich gibt sie etwa eine Million Euro Fördermittel aus.